

CINÉ JOURNAL SUISSE
SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU
CINE GIORNALE SVIZZERO

Téléphone 022 25 52 34 Télégrammes: Cinéjournal Case postale 307 1211 Genève 11

Communiqué Nr. 1371 Erscheinungsdatum 15. August 1969

1 - Die besten Turmspringer des Landes - Die Schweizer Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen zeigen in Köniz bei Bern einmal mehr die Maestria und Ueberlegenheit von Sandro Rossi (Bellinzona) und Sonja Gnägi (Biel). (32 m)

2 - Bedrängten Familien zur Hilfe - Immer wieder wenden sich überfoderte Bergbäuerinnen oder kleine Heimwesen des Mittellandes an die Pro Juventute, damit ihnen Hilfe geschickt werde. Wie ein solcher Praktikantinnendienst zu einem einmalig schönen Erlebnis werden kann, das lehrt uns die zukünftige Kindergärtnerin Marianne Gerber bei der Familie Lüthi-Bürki in Unterfrittenbach. (43 m)

3 - Fahrschullager für Jugendliche - Als eine Art "Impfung gegen den Autofimmel" hat sich der Automobil-Club der Schweiz sein erstes Fahrschullager für 16- bis 18-jährige Burschen vorgestellt. In Andermatt beweist ein von der Armeefahrschulleitung ausgearbeiteter Lehrplan den jungen Menschen, dass es vom Autotraum zur Autowirklichkeit viel weiter ist als man das gemeinhin denkt. (33 m)

4 - Das Pferdefest des Berner Jura - 40'000 begeisterte Zuschauer beim 66. Marché-Concours in Saignelégier, der Pferdehauptstadt der Freiberge. Vierspannwagen, "Römer"- und Kinderrennen auf ungesattelten Bauernpferden sind der Höhepunkt des Wochenendes. (53 m)

Titel usw. 15 m

Länge: 176 m

Communiqué No 1371, parution 15 août 1969

1 - Le plongeon de haut vol - A Köniz près de Berne, aux championnats de Suisse de plongeon artistique et de haut vol, Sandro Rossi (Bellinzone) et Sonja Gnaegi (Bielle) font preuve, une fois de plus, de leur nette supériorité sur le plan national. (32 m)

2 - Au secours de familles paysannes en difficulté - De nombreuses demandes de secours affluent au Service des stages d'entraide de Pro Juventute. L'exemple du beau travail accompli par une jeune volontaire, Mademoiselle Marianne Gerber, chez la famille Lüthi-Bürki à Unterfrittenbach (BE) nous prouve combien un tel stage peut apporter non seulement aux paysannes secourues, mais aussi et surtout aux stagiaires, qui ne regrettent jamais une expérience aussi riche en enseignements. (43 m)

3 - Un école de conduite pour moins de 18 ans - Non sans ironie, l'Automobile-Club de Suisse a relevé, dans son premier camp d'instruction pour automobilistes en herbe, des possibilités de "vaccination" contre la folie des voitures. A Andermatt, on fait comprendre aux jeunes gens que le chemin qui mène des servitudes de la circulation routière quotidienne aux as du volant et aux courses d'autos est bien plus long qu'ils ne le s'imaginent. (33 m)

4 - Le Jura bernois à l'heure du cheval - 40'000 spectateurs ont applaudi les courses d'enfants et de chars romains au 66e Marché-Concours national à Saignelégier. (53 m)

Titre etc. 15 m

Métrage: 176 m

CINÉ JOURNAL SUISSE
SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU
CINE GIORNALE SVIZZERO

Téléphone 022 25 52 34 Télégrammes: Cinéjournal Case postale 307 1211 Genève 11

Comunicato 1371 del 15 agosto 1969

-
- 1 - I migliori tuffatori Svizzeri - I Campionati svizzeri di tuffi artistici e dalla piattaforma mettono una volta di più in luce, a Köniz (Berna) abilità e superiorità di Sandro Rossi (Bellinzona) e di Sonia Gnägi (Bienne. (32 m)
- 2 - Aiuto alle famiglie paesane - Sempre più spesso madri di famiglia contadine fanno appello a Pro Juventute per ottenere delle ausiliarie. Le volontarie che svolgono una tale attività, accumulano una ricca esperienza, come si apprende dalla futura maestra d'asilo Marianne Gerber, che lavora presso la famiglia Lüthi-Bürki, a Unterfrittenbach nell'Emmenthal. (43 m)
- 3 - Campo scuola per giovani automobilisti - Il campo scuola organizzato per la prima volta dall'Automobile Club di Svizzera per ragazzi tra i 16 e i 18 anni dovrebbe in certo senso servire da vaccinazione contro la febbre della motorizzazione. Il programma predisposto a Andermatt con l'aiuto delle autorità militari parte dal presupposto che anche in campo automobilistico lunga è la via che separa il sogno dalla realtà. (33 m)
- 4 - La festa dei cavalli nel giura - Un pubblico entusiasta di 40 mila spettatori assiste al tradizionale Mercato-Concorso dei cavalli a Saignelégier, la capitale ippica delle Franche Montagne. Traini a quattro, gare di bighe romane e competizione di giovanissimi che montano cavalli senza sella sono le manifestazioni culminanti di questo popolare raduno di appassionati del cavallo. (53 m)

Titolo ecc. 15 m

Lunghezza: 176 m

1 - Die besten Turmspringer des Landes - Wie kommt man am schnellsten auf den 10-Meter-Turm? Sonja Gnägi weiss es offenbar ebensogut rückwärts wie vorwärts. Jedenfalls ist die Bieler Titelverteidigerin bei den Schweizer Kunst- und Turmspringmeisterschaften die Beste./ Annemarie Amsler, Zürich, wird Vizemeisterin./ Doch Sonja Gnägis Punktevorsprung ist auch in Köniz wieder überzeugend./ Bei den Herren überraschen im guten Sinne Mathias Strupler/ und Martin Strupler, aus Bern./ Aber die Sprünge Sandro Rossis aus Bellinzona sind in punkto Schwierigkeitsgrad und Körperbeherrschung überlegen./ Rossis Leistungen verdienen es, unter die Lupe genommen zu werden./ Auch wenn ihm beim Einstich ins Wasser manchmal ein Malheur passiert./ Die Schweizer Meister 1969.

2 - Bedrängten Familien zur Hilfe - Im malerischen Emmenthal sieht es heute noch so aus wie zu Grossvaters Zeiten. Man stellt sich kaum vor, dass die Existenz in diesem idyllischen Rahmen schwer und sogar sehr schwer sein kann. Viele kleine Heimwesen verfügen einfach nicht mehr über die Arbeitskräfte, die nötig sind, um alles in Schuss und in Gang zu halten. Gar manche Bauernmutter wäre verzweifelt, wenn die Praktikantinnenhilfe der Pro Juventute nicht hin und wieder einspringen würde./ Welch reichen Erfahrungsschatz die freiwilligen Praktikantinnen bei einer solchen Hilfestellung sammeln können, das hat die Filmwochenschau bei Fräulein Marianne Gerber gelernt, die später einmal Kindergärtnerin werden will./ Die Anforderungen sind nicht gering. Man erwartet von dem Menschen aus der Stadt, dass er sich ebenso einsetzt wie die Bauernfamilie selbst. Aber das Entdecken eines einfachen, naturnahen Lebens, der enge Kontakt mit den Kindern und den Tieren, die Berührung mit materieller und oft seelischer Not eröffnen Perspektiven, erwecken neue Kräfte und die Freude an einer echten sozialen Verantwortung./ Das Gefühl, einmal wirklich helfen zu können, ist allen Praktikantinnen und auch Praktikanten mehr als jeder Barlohn. Es ist eigentlich gar nicht denkbar, dass ein solcher Einsatz jemals bereut werden könnte.

3 - Fahrschullager für Jugendliche - Welcher vollblütige junge Mann hat nie davon geträumt, eines Tages als Autorennfahrer bewundert zu werden?/ Den manchmal nicht ungefährlichen Autofimmel der Jugend macht sich der Automobil-Club der Schweiz jetzt in origineller Weise zunutze. Mit Unterstützung der Militärbehörden und der Aktion 7 hat der ACS in Andermatt ein Fahrschullager organisiert, das speziell Jugendliche von 16 bis 18 Jahren auch mit den weniger begeisternden Aspekten der Motorisierung vertraut machen soll./ Man will dem Autofahren nicht nur den Reiz des Verbotenen nehmen, sondern den Burschen auch Praktisches beibringen, wie man parkiert, wie man Schneeketten aufzieht, wie man einen Wagen ohne Batterie in Marsch setzt, kurz, viele Dinge, die die ältere Generation oft gar nicht kennt./ Einen Führerschein bekommt man noch nicht, aber es ist doch schön, sofort seinen Mann stehen zu können, wenn später das grüne Licht die Fahrt frei gibt./ Wie romantisch und rassig es wirklich im Grossverkehr aussieht, lernt man schnell genug.

4 - Das Pferdefest des Berner Jura - Bei populären Pferdefest in Saignelégier hat sich das Wiesenrund wieder einmal in eine römische Aréna verwandelt./ 40'000 begeisterte Zuschauer fühlen sich in die Antike zurückversetzt./ Kraft und Ausdauer, die trefflichen Merkmale der Freiberger Pferde, kommen in einem solchen Wettbewerb wunderbar zur Geltung. Ben Hur 1969 ist offensichtlich Nummer 4, Michel Brossard aus Les Breuleux./ Einen schönen Preis gibt es für den Sieger, auch wenn dieser nicht viel Aufhebens davon zu machen scheint./ Das Rennen der massiven Viertgespanne bildet jedes Jahr den Höhepunkt des grossen Jurafestes von Saignelégier./ Der 66. Marché-Concours der Freiberge mit seinen vielseitigen Anlässen ist traditionsgemäss ein flammender Aufruf zur Hochhaltung der Pferdezucht im Berner Jura./ Die Siegermannschaft kommt dieses Mal aus Le Bémont, einem nur wenige Kilometer entfernten Dorf./ Besonders beliebt ist das sattellose Bauernrennen der Buben und Mädchen./ 50 bare Fränkli winken jedem Teilnehmer, der die zwei Runden zu Ende reitet./ Abwerfen lässt sich aber niemand. Wem ein Pferd anvertraut worden ist, will sich auch dessen würdig zeigen./ Nummer 22 siegt. Der überglückliche Jean-Louis Erzer aus Bourrignon auf seiner schnellen Solnette kann es noch gar nicht recht fassen. Früh übt sich, wer ein Meister werden will.

1 - Le plongeon de haut vol - Oui, c'est le moyen le plus rapide pour parvenir au tremplin de 10 m. Pourtant Sonia Gnägi est capable de faire le trajet conventionnel. Et... comment! puisque cette Biannoise, tenante du titre national reste la meilleure au cours de ce championnat de Suisse de plongeon de haut-vol./ Anne-Marie Amsler de Zurich est deuxième./ Mais ici, à Köniz près de Berne, l'avance aux points de Sonia Gnägi en fait une championne incontestée et incontestable./ Chez les hommes, excellentes prestations de Mathias Strupler... / et de Martin Strupler./ Cependant, Sandro Rossi de Bellinzona s'impose par son style et par la façon dont il se joue des difficultés./ Les prouesses de Rossi méritent d'être observées à la loupe./ Même si, parfois sa prise de contact avec l'eau n'est pas très orthodoxe!/ La photo de famille des champions de Suisse 1969.

2 - Au secours de familles paysannes en difficulté - La vallée de l'Emme, universellement connue sous le nom d'Emmenthal, est encore une des rares régions de notre pays dont le décor n'a guère changé depuis des siècles. Pourtant, ici, l'existence n'est pas aussi bucolique et paisible qu'elle en a l'air. Bon nombre de familles ne disposent pas de main d'œuvre pour mener leur affaire à bien. Et beaucoup de mères de famille n'arriveraient pas sans aide à bout de leur tâches quotidienne./ Quelle est la somme d'expériences que peut acquérir ici une jeune volontaire envoyée par Pro Juventute, nous l'apprenons par le truchement de cette jeune fille qui désire devenir plus tard jardinière d'enfants./ Les exigences sont considérables. Il est demandé à de jeunes citadines de vivre d'une façon tout à fait différente, de suivre le rythme de l'existence campagnarde. Mais leur découverte d'une vie simple, proche de la nature, leur étroit contact avec des enfants et des animaux domestiques, le spectacle parfois de misères matérielles et même morales, tout cela forge le caractère, active les énergies et surtout éveille le sens des responsabilités sociales./ La joie d'aider est pour les volontaires plus qu'un salaire, c'est une expérience qu'il est impossible de regretter.

3 - Une école de conduite pour moins de 18 ans - Quel est le jeune homme qui n'a pas rêvé d'être un jour coureur automobile?/ Le moyen d'assouvir cette passion de la jeunesse pour le sport sur 4 roues. L'automobile-Club de Suisse l'a trouvé et l'a concrétisé de façon originale. Avec le concours de l'armée, l'ACS a organisé à Andermatt un camp d'instruction pour les fanatiques de la voiture âgés de 16 à 18 ans, et ce, dans le fond pour les vacciner contre leur fièvre qui pourrait devenir malsaine./ Ces jeunes gens apprennent que tout n'est pas qu'ivresse et liberté dans la conduite d'un véhicule. Il y a des servitudes telles que le parcage difficile, la pose des chaînes à neige, la mise en marche avec une batterie à plat, etc. ... etc. ... autant de choses que même des automobilistes chevronnés ne connaissent pas./ Bien sûr, ces jeunes élèves ne peuvent pour le moment obtenir un permis de conduire, mais cette initiative leur permettra d'être dans le coup, lorsque le feu vert leur sera donné./ Alors ils connaîtront enfin les joies simples et reposantes de l'automobile.

4 - Le Jura bernois à l'heure du cheval - Au traditionnel Marché-concours de Saignelégier, la prairie s'est transformée une fois de plus en arène romaine./ Et 40'000 spectateurs se sont crus vivre à l'heure de l'Antiquité./ Puissance et endurance, telles sont les caractéristiques des chevaux francs-montagnards qui se mesurent ici. Le Ben Hur de cette année est Michel Brossard, numéro 4, des Breuleux./ Un magnifique prix est donné au vainqueur, même si ce dernier n'y attache pas beaucoup d'importance./ Comme chaque année, le clou des manifestations est la célèbre course des quadriges./ Par ses divers aspects, ce 66ème Marché-concours a démontré l'importance et le haut degré de qualité de l'élevage dans les Franches-Montagnes./ L'équipe victorieuse vient du Bémont, une petite localité sise à proximité./ Autre épreuve originale: celle présentée par des enfants montant sans selle ni étriers./ 50 francs pour celui ou celle qui réussira à faire deux tours sans incident./ Bien entendu, personne ne veut mordre la poussière. C'est une question de dignité./ La victoire va au numéro 22. Le jeune Christian Erzer de Bourrignon a l'étoffe d'un grand maître d'équitation.

Commento Cinegiornale N. 1371 - I migliori tuffatori svizzeri - E' questo il modo più rapido per salire su un trampolino di 10 metri ? Sonia Gnaegi, di Bienna, lo sa fare anche seguendo il percorso normale. Ai campionati svizzeri di tuffi dalla piattaforma, essa difende validamente il suo titolo// Seconda classificata, Annemarie Amsler, di Zurigo// Qui a Koenitz il vantaggio di Sonia Gnaegi sarà ancora una volta più che convincente// In campo maschile sorprendono favorevolmente i bernesi Mathias e Martin Stupler// Tuttavia il bellinzonese Sandro Rossi sarà di gran lunga superiore sia per quanto riguarda il grado di difficoltà sia per il controllo della posizione// Le prestazioni di Rossi meritano di essere esaminate letteralmente con la lente// Anche se al momento di penetrare in acqua gli capita talvolta qualche piccolo guaio// Ecco i campioni svizzeri 1969// - Aiuto alle famiglie paesane - Nella pittoresca vallata bernese della Emme tutto è ancor oggi come all'epoca dei nostri nonni. E' difficile immaginare che l'esistenza in un ambiente così idillico possa essere dura e talvolta anzi durissima. Molti piccoli nuclei familiari non dispongono più della manodopera per tirare avanti. Per le brave massaie paesane sarebbe una jattura se non potessero contare sull'aiuto delle volontarie di Pro Juventute// Quale tesoro di esperienze riescano dal canto loro a raccogliere in tali volonterose attività queste giovani apprendiste, il Cine Giornale Svizzero lo apprende dalla Signorina Marianne Gerber, la cui aspirazione è di diventare maestra d'asilo// Le esigenze sono considerevoli. Da queste cittadine ci si attende che s'impegnino come i membri della famiglia paesana. Ma la scoperta di una vita semplice vicina alla natura, lo stretto contatto coi bimbi e con gli animali domestici la conoscenza delle tante piccole e grandi miserie materiali e morali, dischiudono più ampie prospettive, risvegliano nuove energie e con esse il gusto ad una autentica responsabilità sociale// Il sentimento di poter effettivamente essere d'aiuto si rivela per tutti, volontarie e volontari, assai più di qualsiasi compenso di danaro. Come pensare che ci si possa pentire di aver svolto una tale attività ?// - Campo scuola per giovani automobilisti - Chi è il giovanotto puro sangue che non ha sognato di essere un giorno ammirato nelle vesti di un corridore d'automobili ?// La fisima automobilistica, spesso tutt'altro che priva di pericoli, dei giovani, ha indotto l'Automobil Club Svizzero a una originale quanto salutare iniziativa. Con l'appoggio delle autorità militari, l'ACS ha organizzato ad Andermatt un campo-scuola, destinato particolarmente a familiarizzare i giovani tra i 16 e i 18 anni con gli aspetti meno appassionanti della motorizzazione// Lo scopo non è soltanto quello di togliere all'automobilista la tendenza a fare ciò che è vietato, ma d'insegnarli praticamente come si parcheggia una macchina, come si mettono le catene, come si avvia un motore con batteria scarica, in breve tutte cose che spesso non sanno fare neppure i vecchi automobilisti// Ei bene che i giovanotti siano già pronti per quando si darà loro il segnale di via libera//...cioè quando potranno finalmente conoscere le gioie segrete e romantiche dell'automobilismo...// - La festa dei cavalli nel giura - Alla festa dei cavalli, la popolare manifestazione di Saignelégier nel Giura, il prato è una volta di più trasformato in un'arena degna di Roma// 40 mila spettatori entusiasti si sentono anch'essi tornati all'antichità// Forza e resistenza, le caratteristiche dei cavalli delle Franche montagne, sono mirabilmente poste in valore in questa competizione. Il BEN HUR 1969 sembra dover essere il numero 4 Michel Brossard di Les Breleux// Un magnifico premio è riservato al vincitore, anche se quest'ultimo non sembra dargli eccessiva importanza// La gara dei traini a quattro costituisce ogni anno il momento culminante della festa di Saignelégier// Questa 66.esima edizione del Mercato-Concorso delle Franche Montagne, è nel contempo un appassionato richiamo a mantenere, nel Giura Bernese, l'allevamento dei cavalli// Il traino a 4 vittorioso viene stavolta da Le Bémont, villaggio che dista pochi km. da Saignelégier// Particolarmente apprezzata dal pubblico, la gara senza sella a cui partecipano giovanotti e ragazze// 50 franchetti in contanti premiano ogni concorrente che riesce a portare a termine i due giri// Nessuno si lascia buttare a terra. chi ha avuto una cavalcatura per entrare in lizza, vuole mostrarsene degno// Vince il N. 22. Jean-Louis Erzer, da Bourrignon non crede ancora di aver vinto. Bisogna cominciar presto per diventare campione//